

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 13.01.2026

Die Sitzung des Gemeinderats am 13.01.2026 wurde primär als Klausurtagung für den Haushalt 2026 einberufen. Zu Beginn wurde jedoch noch über eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses und eines Doppelcarports beraten. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Errichtung des geplanten Wohnhauses und eines Doppelcarports zu. Ebenso der Nutzung des öffentlichen Feldwegs (Flurstück 10156) als Zufahrt, sowie der erforderlichen Befestigung und äußeren Gestaltung des eingeschossigen Wohnhauses mit Walmdach. Die Gemeinde sowie auch das Landratsamt sehen die Lage des geplanten Wohnhauses als Außenbereich nach §35 BauGB an. Daher kann dieses Vorhaben nur mit dem Bau-Turbo nach §246e BauGB verwirklicht werden. Als nächster und letzter Punkt der Tagesordnung widmete sich das Gremium den Finanzzahlen der Gemeinde. Die Kämmerin erläuterte den in der Gemeinderatssitzung am 09.12.2025 eingebrachten Haushaltsplanentwurf. Dieser kann unter dem folgenden Link eingesehen werden: <https://zaisenhausen.ris-portal.de/web/guest/sitzungen?sitzungId=186202>.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die folgenden Änderungen noch in den Haushalt einzuarbeiten:

Höhergruppierung einer Stelle von EG 5 in EG 6, bedeutet bei der Annahme einer Erhöhung ab dem 01.04.2026 einen Personalmehraufwand von 6.500€ (Ergebnishaushalt)

Grundstücksverkauf Flurscheide III in 2027 einplanen = Einnahmen in Höhe von 384.000€ (Finanzhaushalt)

Budget: Feuerwehr Einsparung 6.700€ und Bücherei Einsparung 1.000€

Friedhof: Benutzungsgebühren von geplanten 41.000€ auf 50.000€ erhöhen, da das Ergebnis in 2025 bei 47.400€ und in 2026 eine Neukalkulation und Erhöhung der Benutzungsgebühren erfolgen soll

Grünpflege Friedhof reduzieren auf 4.000€ - in vergangenen Jahren lag das Ergebnis bei ca. 3.000€

Unterhaltung der Straßen und Feldwege mit je 10.000€ einplanen

Kindergarten: KIGA-Gebühren müssen erhöht werden, Mehreinnahmen in Höhe von 20.000€ einplanen

Nach eingehender Beratung wurde deutlich, dass der bereits eingeführte Sparkurs weiterhin gegangen werden muss, Pflichtaufgaben und notwendige Ausgaben sowie Sanierungsmaßnahmen aber trotzdem durchgeführt werden. Auch wenn der Haushalt nicht ausgeglichen ist, kann er nach der Aktualisierung in der kommenden Sitzung am 27.01.2026 durch die Ratsmitglieder beschlossen und der Rechtsaufsicht vorgelegt werden.